

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göttingen
Juni 2026



Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Göttingen
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Göttingen	19
Geschäftsstellenbezirk Duderstadt	22
Geschäftsstellenbezirk Einbeck	25
Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden	28
Geschäftsstellenbezirk Northeim	31
Geschäftsstellenbezirk Osterode	34
Geschäftsstellenbezirk Uslar	37

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
 Agentur für Arbeit Göttingen
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	23.989	23.595	23.518	394	1,7	98	0,4	-7,0	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.373	15.330	15.602	43	0,3	-438	-2,8	-8,5	-7,2
57,1% Männer	8.785	8.783	8.933	2	0,0	-72	-0,8	-6,7	-5,4
42,9% Frauen	6.588	6.547	6.669	41	0,6	-366	-5,3	-10,7	-9,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.453	1.413	1.491	40	2,8	-53	-3,5	-12,6	-6,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	293	305	318	-12	-3,9	-20	-6,4	-12,9	-9,1
36,1% 50 Jahre und älter	5.544	5.543	5.608	1	0,0	-89	-1,6	-6,3	-5,2
27,8% dar. 55 Jahre und älter	4.274	4.289	4.319	-15	-0,3	53	1,3	-2,9	-2,4
45,7% Langzeitarbeitslose	7.021	7.043	7.177	-22	-0,3	-193	-2,7	-7,7	-5,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	919	893	912	26	2,9	52	6,0	-3,1	-1,2
26,5% Ausländer	4.078	4.037	4.084	41	1,0	-460	-10,1	-18,6	-18,3
Zugang an Arbeitslosen ³⁾									
Insgesamt	2.590	2.630	2.796	-40	-1,5	439	20,4	25,1	30,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	873	914	1.044	-41	-4,5	x	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	637	644	622	-7	-1,1	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	16.637	14.047	11.417	x	x	1.587	10,5	8,9	5,8
Abgang an Arbeitslosen ³⁾									
Insgesamt	2.554	2.896	2.882	-342	-11,8	-526	-17,1	34,9	22,2
dar. in Erwerbstätigkeit	808	895	965	-87	-9,7	x	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	565	693	667	-128	-18,5	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	16.424	13.870	10.974	x	x	1.340	8,9	15,5	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,5	6,8	6,9
dar. Männer	6,9	6,9	7,0	x	x	x	6,9	7,3	7,4
Frauen	5,7	5,6	5,7	x	x	x	6,0	6,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,6	5,7	x	x	x	5,8	6,2	6,1
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,6	5,1	5,3
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,2	6,1	x	x	x	6,2	6,6	6,5
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,6	7,0	7,0
Ausländer	14,3	14,2	15,1	x	x	x	16,8	18,4	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,9	x	x	x	6,9	7,4	7,4
Unterbeschäftigung ²⁾⁴⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.600	16.585	16.860	15	0,1	-286	-1,7	-7,2	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.423	18.413	18.640	10	0,1	-234	-1,3	-7,2	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.528	18.518	18.741	10	0,1	-229	-1,2	-7,2	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	7,5	x	x	x	7,6	8,0	8,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.517	5.516	5.652	1	0,0	409	8,0	9,0	11,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.378	20.494	20.471	-116	-0,6	-117	-0,6	-0,6	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.789	6.794	6.824	-5	-0,1	-326	-4,6	-4,6	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	15.525	15.599	15.555	-74	-0,5	72	0,5	0,3	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.433	1.071	833	362	33,8	421	41,6	3,3	-4,0
Zugang seit Jahresbeginn	5.790	4.357	3.286	x	x	443	8,3	0,5	-0,4
Bestand	4.313	3.817	3.616	496	13,0	345	8,7	-8,2	-18,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

4) Aufgrund einer nicht plausiblen Datenlieferung im Vorjahr ist ein aussagefähiger Nachweis der Veränderungen teilweise nicht möglich.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.025	9.896	9.906	129	1,3	798	8,6	9,5	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.637	5.601	5.806	36	0,6	428	8,2	9,0	11,6
60,5% Männer	3.409	3.370	3.494	39	1,2	352	11,5	11,2	14,5
39,5% Frauen	2.228	2.231	2.312	-3	-0,1	76	3,5	5,8	7,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	551	507	561	44	8,7	-5	-0,9	-5,9	5,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	65	73	-5	-7,7	-15	-20,0	-15,6	-11,0
38,7% 50 Jahre und älter	2.181	2.148	2.207	33	1,5	160	7,9	6,8	8,6
31,9% dar. 55 Jahre und älter	1.797	1.787	1.813	10	0,6	184	11,4	11,3	11,6
11,0% Langzeitarbeitslose	618	623	638	-5	-0,8	76	14,0	21,4	23,9
6,9% Schwerbehinderte Menschen	389	374	369	15	4,0	41	11,8	7,8	6,0
19,7% Ausländer	1.110	1.086	1.159	24	2,2	118	11,9	12,8	18,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.391	1.383	1.548	8	0,6	68	5,1	5,9	17,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	745	776	895	-31	-4,0	10	1,4	6,4	11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	331	323	324	8	2,5	16	5,1	17,5	36,1
seit Jahresbeginn	9.409	8.018	6.635	x	x	788	9,1	9,9	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.312	1.520	1.570	-208	-13,7	79	6,4	16,7	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	603	667	729	-64	-9,6	121	25,1	14,2	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	319	326	-65	-20,4	10	4,1	11,5	19,0
seit Jahresbeginn	8.740	7.428	5.908	x	x	722	9,0	9,5	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Ausländer	3,9	3,8	4,3	x	x	x	3,7	3,6	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.971	5.947	6.185	24	0,4	474	8,6	9,2	12,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.603	6.634	6.827	-31	-0,5	543	9,0	11,1	13,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.704	6.735	6.925	-31	-0,5	550	8,9	10,9	13,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.517	5.516	5.652	1	0,0	409	8,0	9,0	11,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
 Agentur für Arbeit Göttingen
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				13.964	13.699	13.612	265	1,9	-700	-4,8	-16,1	-16,7
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				9.736	9.729	9.796	7	0,1	-866	-8,2	-16,2	-15,6
55,2%	Männer	5.376	5.413	5.439	-37	-0,7	-424	-7,3	-15,2	-14,9		
44,8%	Frauen	4.360	4.316	4.357	44	1,0	-442	-9,2	-17,3	-16,5		
9,3%	15 bis unter 25 Jahre	902	906	930	-4	-0,4	-48	-5,1	-15,9	-12,4		
2,4%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	233	240	245	-7	-2,9	-5	-2,1	-12,1	-8,6		
34,5%	50 Jahre und älter	3.363	3.395	3.401	-32	-0,9	-249	-6,9	-13,1	-12,5		
25,4%	dar. 55 Jahre und älter	2.477	2.502	2.506	-25	-1,0	-131	-5,0	-11,1	-10,5		
65,8%	Langzeitarbeitslose	6.403	6.420	6.539	-17	-0,3	-269	-4,0	-9,8	-8,0		
5,4%	Schwerbehinderte Menschen	530	519	543	11	2,1	11	2,1	-9,7	-5,6		
30,5%	Ausländer	2.968	2.951	2.925	17	0,6	-578	-16,3	-26,2	-27,2		
Zugang an Arbeitslosen ³⁾												
Insgesamt				1.199	1.247	1.248	-48	-3,8	371	44,8	56,5	50,4
dar. aus Erwerbstätigkeit				128	138	149	-10	-7,2	x	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				306	321	298	-15	-4,7	x	x	x	x
seit Jahresbeginn				7.228	6.029	4.782	x	x	799	12,4	7,6	-0,5
Abgang an Arbeitslosen ³⁾												
Insgesamt				1.242	1.376	1.312	-134	-9,7	-605	-32,8	63,0	47,3
dar. in Erwerbstätigkeit				205	228	236	-23	-10,1	x	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				311	374	341	-63	-16,8	x	x	x	x
seit Jahresbeginn				7.684	6.442	5.066	x	x	618	8,7	23,4	15,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,3	4,7	4,8
dar. Männer				4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,5	5,0	5,0
Frauen				3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,1	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre				3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,7	4,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre				3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,5	4,0	4,1
50 bis unter 65 Jahre				3,7	3,8	3,7	x	x	x	4,0	4,3	4,2
55 bis unter 65 Jahre				3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,4	4,4
Ausländer				10,4	10,4	10,8	x	x	x	13,1	14,8	15,8
abhängige zivile Erwerbspersonen				4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,7	5,1	5,1
Unterbeschäftigung ²⁾⁴⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				10.629	10.638	10.675	-9	-0,1	-760	-6,7	-14,4	-14,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				11.820	11.779	11.813	41	0,3	-777	-6,2	-15,1	-15,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				11.824	11.783	11.816	41	0,3	-779	-6,2	-15,1	-15,3
Unterbeschäftigungsquote				4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,6	5,6
Leistungsberechtigte ²⁾												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				20.378	20.494	20.471	-116	-0,6	-117	-0,6	-0,6	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				6.789	6.794	6.824	-5	-0,1	-326	-4,6	-4,6	-5,8
Bedarfsgemeinschaften				15.525	15.599	15.555	-74	-0,5	72	0,5	0,3	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

4) Aufgrund einer nicht plausiblen Datenlieferung im Vorjahr ist ein aussagefähiger Nachweis der Veränderungen teilweise nicht möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

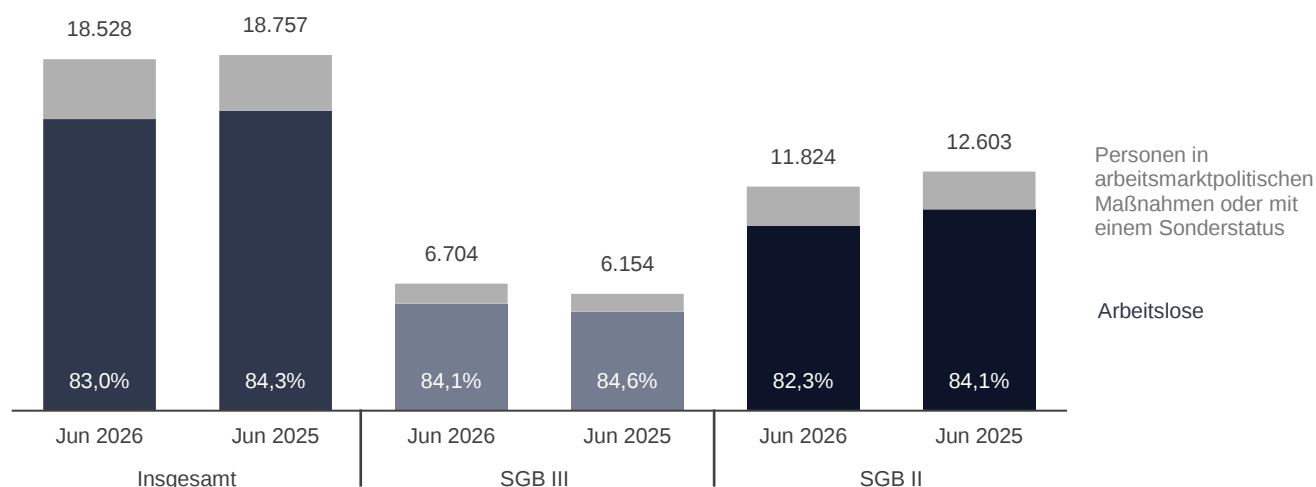
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	15.373	15.330	43	0,3	-438	-2,8	-8,5	-7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.227	1.255	-28	-2,2	152	14,1	12,2	11,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.118	1.143	-25	-2,2	188	20,2	18,3	17,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	109	112	-3	-2,7	-36	-24,8	-26,8	-27,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.600	16.585	15	0,1	-286	-1,7	-7,2	-6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.823	1.828	-5	-0,3	52	2,9	-7,6	-13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	592	631	-39	-6,2	129	27,9	37,8	31,4
Arbeitsgelegenheiten	104	99	5	5,1	26	33,3	45,6	35,1
Fremdförderung	746	740	6	0,8	-194	-20,6	-41,4	-41,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-3	-21,4	-26,7	-45,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	370	347	23	6,6	95	34,5	98,3	40,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.423	18.413	10	0,1	-234	-1,3	-7,2	-6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	105	105	-	-	5	5,0	1,0	6,3
Gründungszuschuss	101	101	-	-	7	7,4	1,0	6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-2	-33,3	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.528	18.518	10	0,1	-229	-1,2	-7,2	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	x	x	x	7,6	8,0	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	82,8	x	x	x	84,3	83,9	83,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.637	5.601	36	0,6	428	8,2	9,0	11,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	334	346	-12	-3,5	46	16,0	13,8	33,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	334	346	-12	-3,5	46	16,0	13,8	33,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.971	5.947	24	0,4	474	8,6	9,2	12,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	632	687	-55	-8,0	69	12,3	30,4	17,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	410	439	-29	-6,6	59	16,8	26,1	18,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	94	102	-8	-7,8	-10	-9,6	4,1	14,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	146	-18	-12,3	20	18,5	80,2	19,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.603	6.634	-31	-0,5	543	9,0	11,1	13,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	101	-	-	7	7,4	1,0	6,5
Gründungszuschuss	101	101	-	-	7	7,4	1,0	6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.704	6.735	-31	-0,5	550	8,9	10,9	13,1
Unterbeschäftigungsquote		2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,1	83,2	x	x	x	84,6	84,7	84,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.736	9.729	7	0,1	-866	-8,2	-16,2	-15,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	893	909	-16	-1,8	106	13,5	11,5	4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	784	797	-13	-1,6	142	22,1	20,4	11,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	109	112	-3	-2,7	-36	-24,8	-26,8	-27,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.629	10.638	-9	-0,1	-760	-6,7	-14,4	-14,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.191	1.141	50	4,4	-17	-1,4	-21,4	-24,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	182	192	-10	-5,2	70	62,5	74,5	72,2
Arbeitsgelegenheiten	104	99	5	5,1	26	33,3	45,6	35,1
Fremdförderung	652	638	14	2,2	-184	-22,0	-45,2	-46,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-3	-21,4	-26,7	-45,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	201	41	20,4	75	44,9	113,8	58,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.820	11.779	41	0,3	-777	-6,2	-15,1	-15,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	-2	-33,3	-	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-2	-33,3	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.824	11.783	41	0,3	-779	-6,2	-15,1	-15,3
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,6	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,6	x	x	x	84,1	83,6	83,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

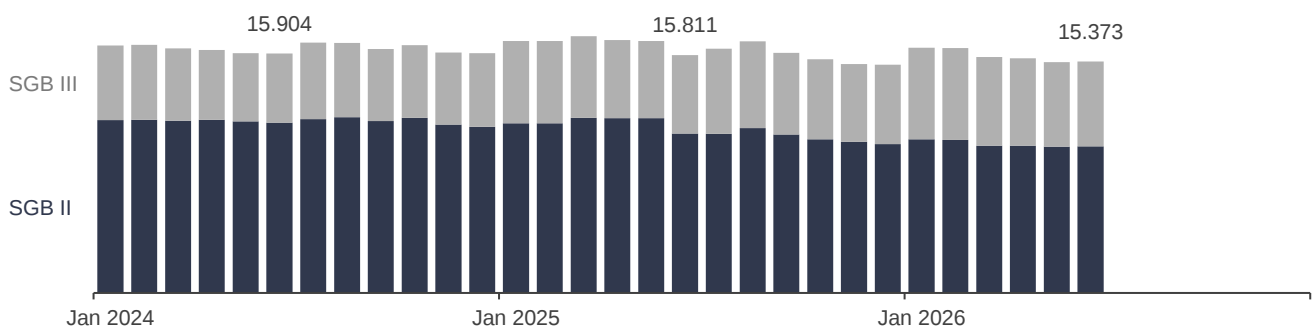
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 43 auf 15.373. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 438 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.637, das sind 36 mehr als im Vormonat und 428 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.736 Arbeitslose, das ist ein Plus von 7 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 866 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	15.373	43	0,3	-438	-2,8	6,3	6,3	6,5
Männer	8.785	2	0,0	-72	-0,8	6,9	6,9	6,9
Frauen	6.588	41	0,6	-366	-5,3	5,7	5,6	6,0
15 bis unter 25 Jahre	1.453	40	2,8	-53	-3,5	5,7	5,6	5,8
15 bis unter 20 Jahre	293	-12	-3,9	-20	-6,4	4,4	4,6	4,6
50 Jahre und älter	5.544	1	0,0	-89	-1,6	6,2	6,2	6,2
55 Jahre und älter	4.274	-15	-0,3	53	1,3	6,6	6,7	6,6
Deutsche	11.295	2	0,0	22	0,2	5,2	5,2	5,2
Ausländer	4.078	41	1,0	-460	-10,1	14,3	14,2	16,8
Rechtskreis SGB III	5.637	36	0,6	428	8,2	2,3	2,3	2,1
Männer	3.409	39	1,2	352	11,5	2,7	2,6	2,4
Frauen	2.228	-3	-0,1	76	3,5	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	551	44	8,7	-5	-0,9	2,2	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	60	-5	-7,7	-15	-20,0	0,9	1,0	1,1
50 Jahre und älter	2.181	33	1,5	160	7,9	2,4	2,4	2,3
55 Jahre und älter	1.797	10	0,6	184	11,4	2,8	2,8	2,6
Deutsche	4.527	12	0,3	310	7,4	2,1	2,1	1,9
Ausländer	1.110	24	2,2	118	11,9	3,9	3,8	3,7
Rechtskreis SGB II	9.736	7	0,1	-866	-8,2	4,0	4,0	4,3
Männer	5.376	-37	-0,7	-424	-7,3	4,2	4,2	4,5
Frauen	4.360	44	1,0	-442	-9,2	3,8	3,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	902	-4	-0,4	-48	-5,1	3,6	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	233	-7	-2,9	-5	-2,1	3,5	3,6	3,5
50 Jahre und älter	3.363	-32	-0,9	-249	-6,9	3,7	3,8	4,0
55 Jahre und älter	2.477	-25	-1,0	-131	-5,0	3,8	3,8	4,1
Deutsche	6.768	-10	-0,1	-288	-4,1	3,1	3,1	3,2
Ausländer	2.968	17	0,6	-578	-16,3	10,4	10,4	13,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

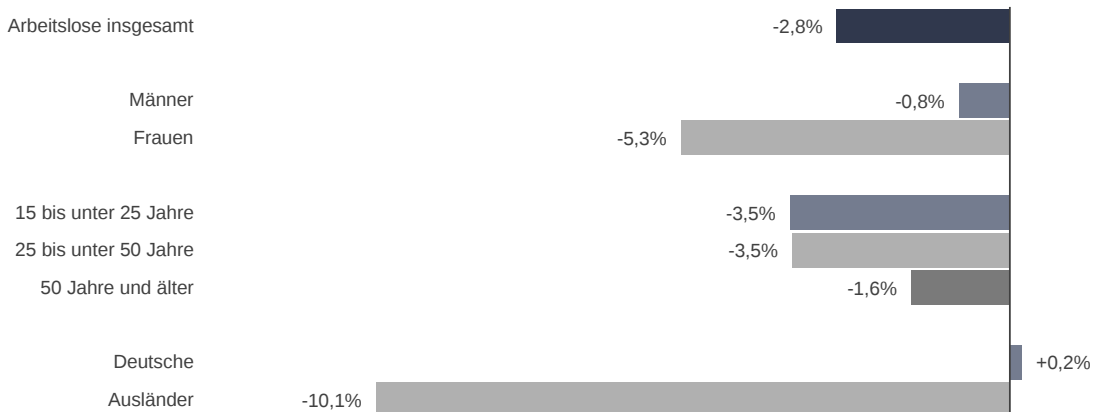
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen

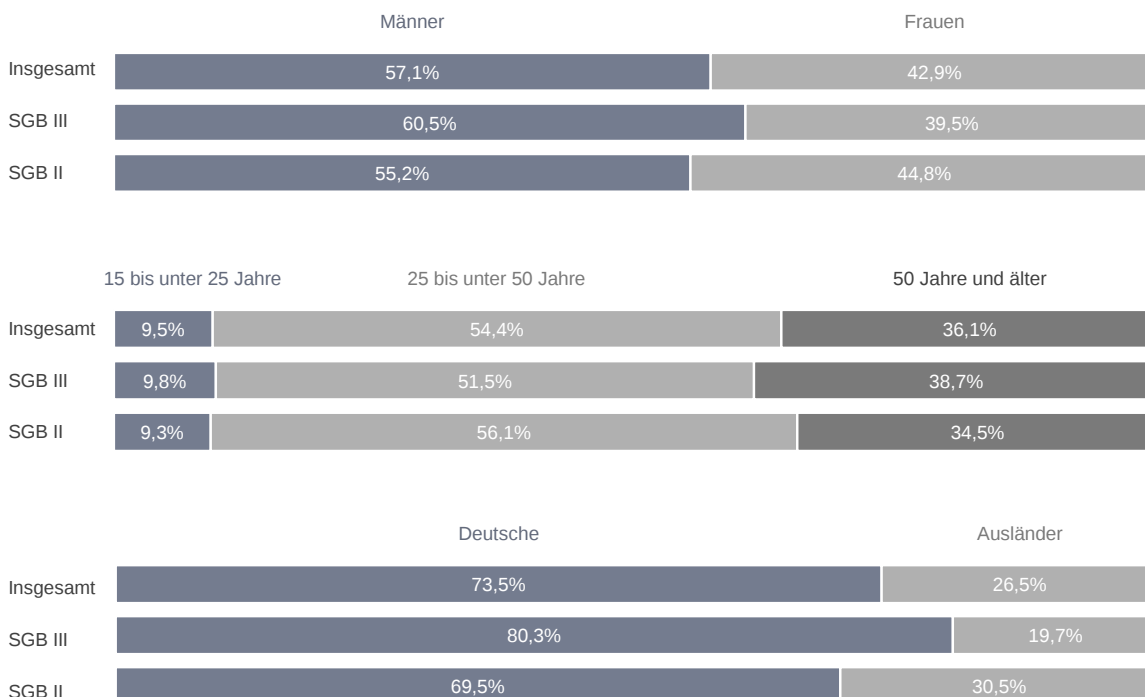
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –10% bei Ausländern bis +0,2% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

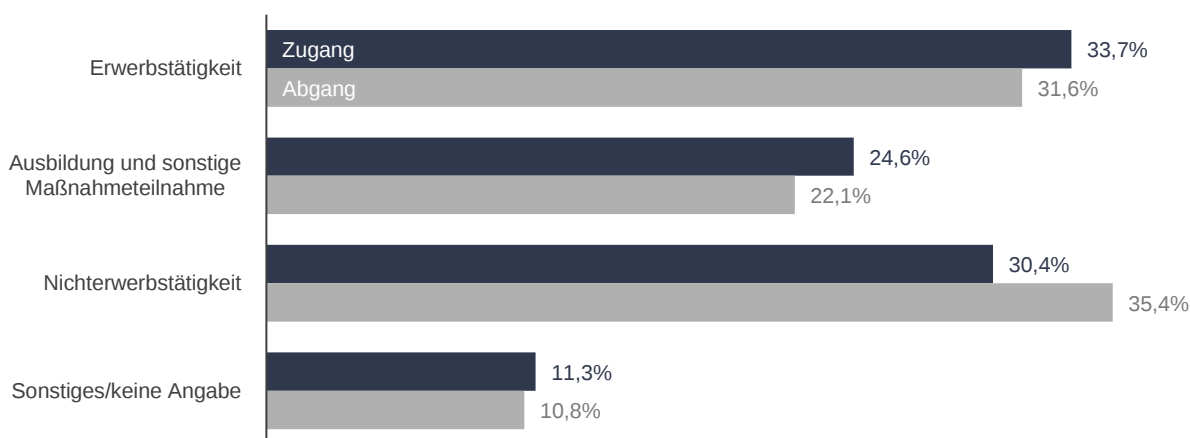
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.590 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 439 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.554 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 526 weniger als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 16.637 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.587 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.424 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.340 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.590	-40	-1,5	439	20,4	16.637	1.587	10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	873	-41	-4,5	x	x	6.464	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	811	-53	-6,1	x	x	6.142	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	6	50,0	x	x	104	x	x
Selbständigkeit	33	1	3,1	x	x	178	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	637	-7	-1,1	x	x	3.815	x	x
Nichterwerbstätigkeit	788	8	1,0	x	x	4.747	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	538	-	-	x	x	3.300	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	172	-13	-7,0	x	x	1.090	x	x
Sonstiges/keine Angabe	292	-	-	-193	-39,8	1.611	-669	-29,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.554	-342	-11,8	-526	-17,1	16.424	1.340	8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	808	-87	-9,7	x	x	5.057	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	743	-70	-8,6	x	x	4.676	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-4	-23,5	x	x	62	x	x
Selbständigkeit	51	-7	-12,1	x	x	288	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	565	-128	-18,5	x	x	3.709	x	x
Nichterwerbstätigkeit	905	-37	-3,9	x	x	5.372	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	603	-	-	x	x	3.529	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	216	-59	-21,5	x	x	1.429	x	x
Sonstiges/keine Angabe	276	-90	-24,6	-1.307	-82,6	2.286	-1.380	-37,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

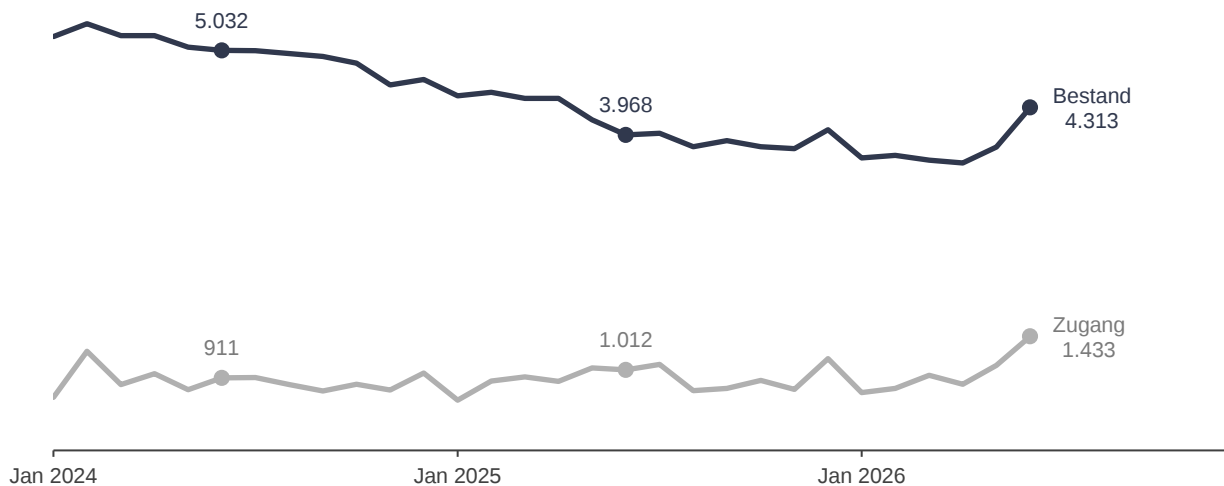
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Göttingen
Juni 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen waren im Juni den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.313 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 496 oder 13 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 345 Stellen mehr (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 1.433 neue Arbeitsstellen, das waren 421 oder 42 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.790 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 443 oder 8%. Zudem wurden im Juni 936 Arbeitsstellen abgemeldet, 267 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 5.466 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 572 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.433	362	33,8	421	41,6	5.790	443	8,3
dar. sofort zu besetzen	1.267	378	42,5	425	50,5	4.582	419	10,1
sozialversicherungspflichtig	1.398	354	33,9	414	42,1	5.666	469	9,0
dar. sofort zu besetzen	1.234	363	41,7	418	51,2	4.481	430	10,6
Bestand	4.313	496	13,0	345	8,7	3.798	-527	-12,2
dar. sofort zu besetzen	4.122	496	13,7	305	8,0	3.598	-553	-13,3
sozialversicherungspflichtig	4.223	480	12,8	375	9,7	3.708	-465	-11,1
dar. sofort zu besetzen	4.035	475	13,3	317	8,5	3.515	-506	-12,6
Abgang	936	60	6,8	-267	-22,2	5.466	-572	-9,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	918	58	6,7	-251	-21,5	5.307	-522	-9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

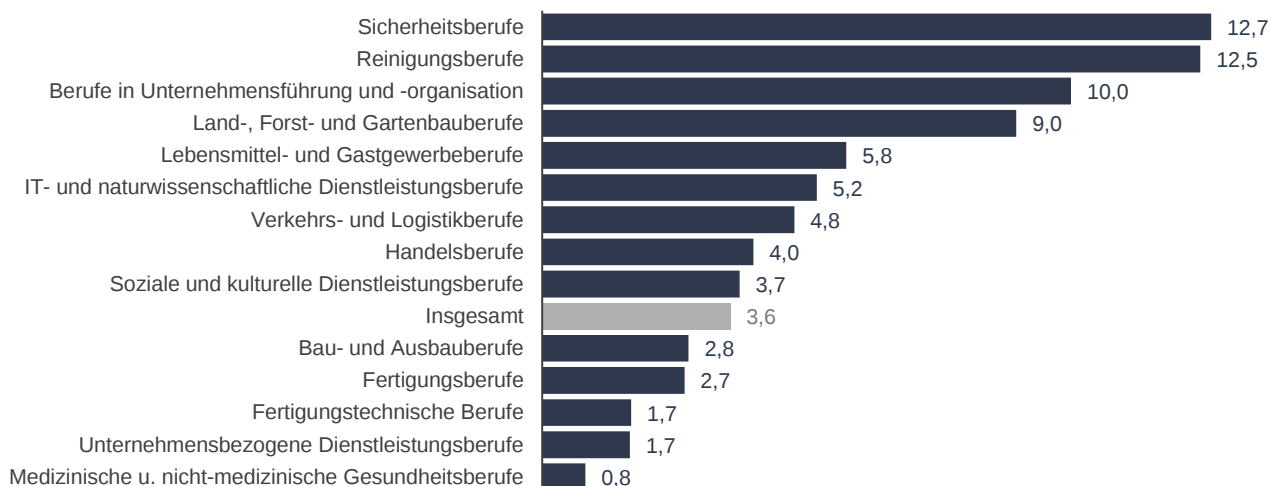
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.373	100	43	0,3	-438	-2,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	620	4,0	6	1,0	-93	-13,0
Fertigungsberufe	966	6,3	-22	-2,2	-68	-6,6
Fertigungstechnische Berufe	785	5,1	-11	-1,4	-27	-3,3
Bau- und Ausbauberufe	816	5,3	-23	-2,7	-112	-12,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.130	7,4	-7	-0,6	-172	-13,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.003	6,5	12	1,2	-81	-7,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.112	7,2	9	0,8	17	1,6
Handelsberufe	1.561	10,2	-15	-1,0	-43	-2,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.113	7,2	11	1,0	-23	-2,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	391	2,5	16	4,3	-31	-7,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	583	3,8	9	1,6	50	9,4
Sicherheitsberufe	672	4,4	7	1,1	-12	-1,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.859	12,1	-	-	-	-
Reinigungsberufe	1.435	9,3	-14	-1,0	-270	-15,8
Keine Angabe	1.327	8,6	65	5,2	427	47,4
Gemeldete Arbeitsstellen	4.313	100	496	13,0	345	8,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	69	1,6	-11	-13,8	11	19,0
Fertigungsberufe	358	8,3	1	0,3	-18	-4,8
Fertigungstechnische Berufe	466	10,8	-2	-0,4	-19	-3,9
Bau- und Ausbauberufe	294	6,8	-32	-9,8	-98	-25,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	196	4,5	-6	-3,0	-26	-11,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.228	28,5	583	90,4	616	100,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	297	6,9	-33	-10,0	-20	-6,3
Handelsberufe	390	9,0	12	3,2	9	2,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	111	2,6	4	3,7	-23	-17,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	235	5,4	-	-	29	14,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	112	2,6	4	3,7	-17	-13,2
Sicherheitsberufe	53	1,2	-7	-11,7	2	3,9
Verkehrs- und Logistikberufe	389	9,0	-14	-3,5	-77	-16,5
Reinigungsberufe	115	2,7	-3	-2,5	-24	-17,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

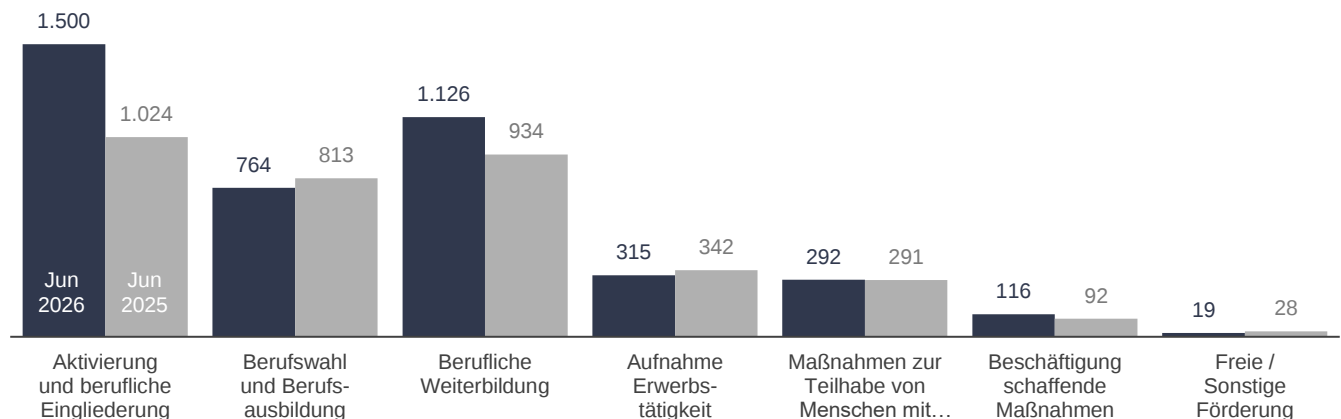
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾⁴⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	716	-64	-8,2	156	27,9	4.524	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-6	-27,3	-3	-15,8	167	x	x
Berufliche Weiterbildung	127	-53	-29,4	16	14,4	1.067	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	-10	-14,5	-17	-22,4	379	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	6	42,9	7	53,8	121	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	13	92,9	14	107,7	175	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	9	75,0	13	162,5	74	x	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.500	64	4,5	476	46,5	1.298	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	764	-3	-0,4	-49	-6,0	774	x	x
Berufliche Weiterbildung	1.126	-50	-4,3	192	20,6	1.144	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	315	-6	-1,9	-27	-7,9	295	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	292	-5	-1,7	1	0,3	300	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	116	6	5,5	24	26,1	107	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	-1	-5,0	-9	-32,1	20	x	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	476	-67	-12,3	81	20,5	3.146	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-1	-4,5	-14	-40,0	249	x	x
Berufliche Weiterbildung	185	-11	-5,6	90	94,7	1.082	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	14	26,4	2	3,1	367	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	18	138,5	-1	-3,1	131	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-	-	12	x	169	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	1	7,7	1	7,7	69	x	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

4) Aufgrund einer nicht plausiblen Datenlieferung im Vorjahr ist ein aussagefähiger Nachweis der Veränderungen teilweise nicht möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

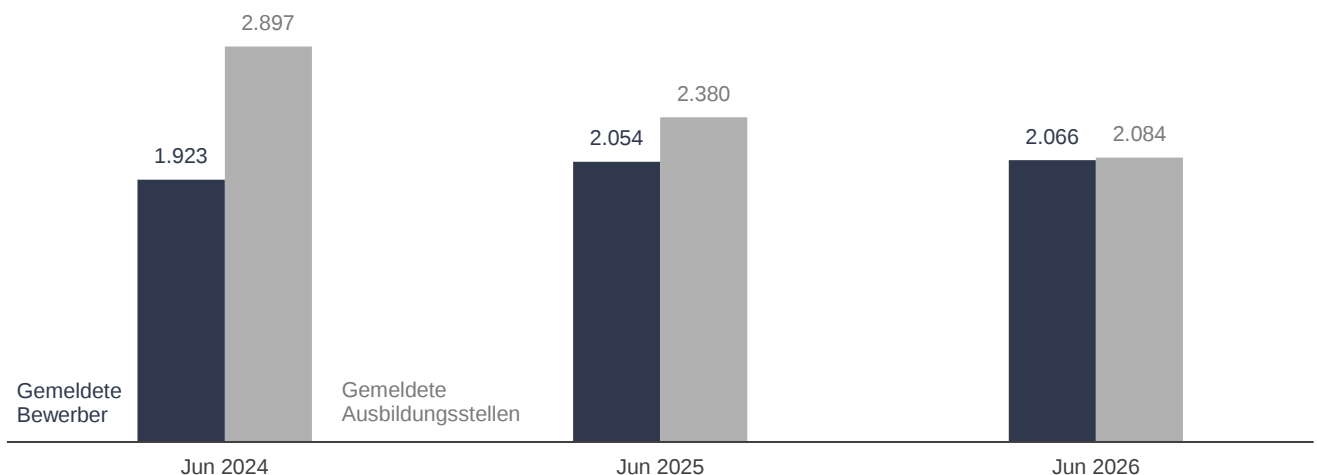
Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen 2.066 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 12 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 2.084 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 296 (–12%). Ende Juni waren 968 Bewerber noch unversorgt und 869 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+23 oder +2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–201 oder –19%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.066	12	0,6	2.054	1.923
versorgte Bewerber	1.098	-11	-1,0	1.109	1.259
einmündende Bewerber	427	-46	-9,7	473	564
andere ehemalige Bewerber	502	51	11,3	451	494
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	169	-16	-8,6	185	201
unversorgte Bewerber	968	23	2,4	945	664
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.084	-296	-12,4	2.380	2.897
betriebliche Ausbildungsstellen	2.071	-303	-12,8	2.374	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	13	7	116,7	6	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	869	-201	-18,8	1.070	1.260
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,01	x	x	1,16	1,51
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,90	x	x	1,13	1,90

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen (Arbeitsort)

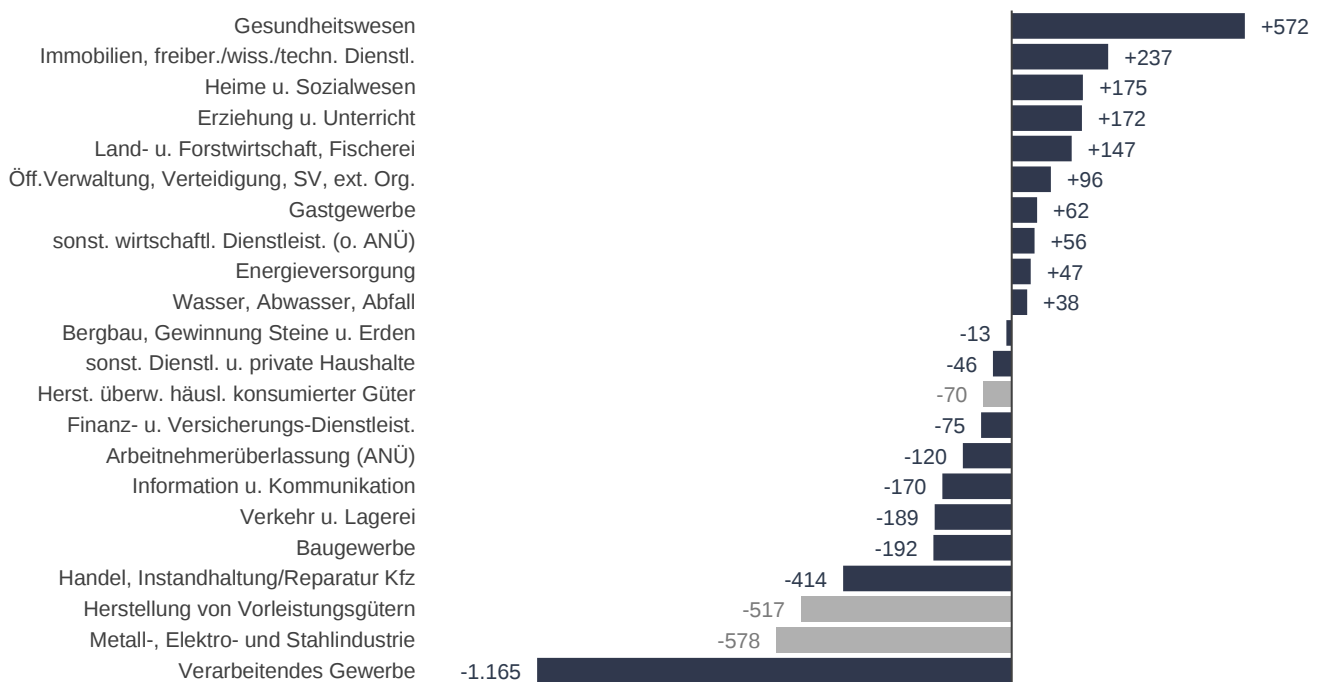
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen auf 180.148. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 777 oder 0,4%, nach –595 oder –0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+572 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.165 oder –3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	180.148	181.267	179.237	179.610	180.925	-777	-0,4
51,5% Männer	92.737	93.738	92.666	92.798	93.545	-808	-0,9
48,5% Frauen	87.411	87.529	86.571	86.812	87.380	31	0,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	17.063	17.665	16.033	16.661	17.514	-451	-2,6
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	115.203	115.792	115.496	115.478	115.820	-617	-0,5
25,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.394	45.465	45.432	45.280	45.257	137	0,3
64,1% Vollzeit	115.528	116.984	115.203	116.058	117.205	-1.677	-1,4
35,9% Teilzeit	64.620	64.283	64.034	63.552	63.720	900	1,4
88,4% Deutsche	159.324	160.279	158.994	159.787	161.174	-1.850	-1,1
11,6% Ausländer	20.824	20.988	20.243	19.823	19.751	1.073	5,4

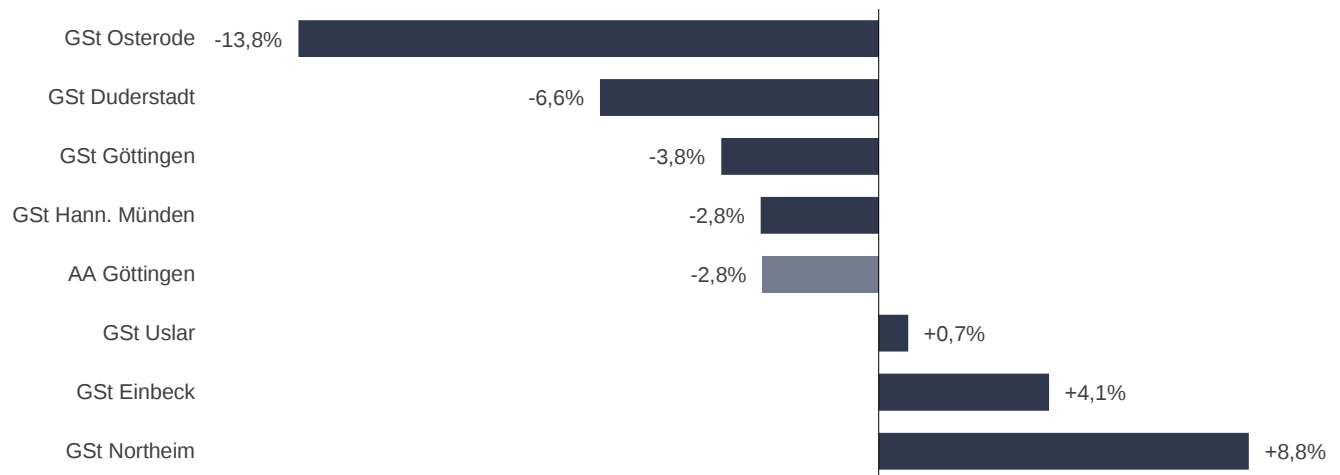
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Göttingen

Juni 2026

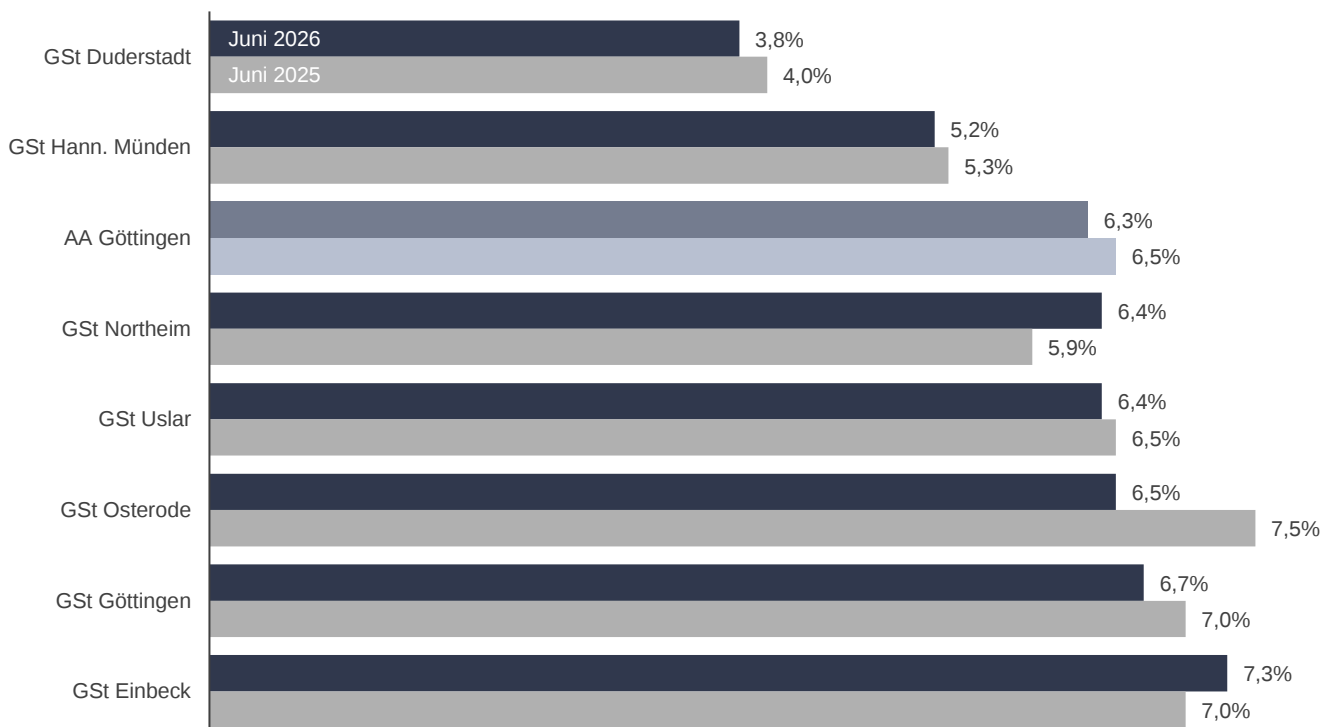
Im Agenturbezirk Göttingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Osterode; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 14%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Northeim mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2026 von 3,8% in Duderstadt bis 7,3% in Einbeck.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 137 auf 6.431 Personen gestiegen. Das waren 251 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,0%. Dabei meldeten sich 1.077 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 289 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 937 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-335). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.583 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 703 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.178 Abmeldungen von Arbeitslosen (+587).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 518 Stellen auf 2.071 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 456 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 1.016 neue Arbeitsstellen, 668 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.198 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 762.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.726	9.485	9.389	241	2,5	83	0,9	-10,9	-12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.431	6.294	6.467	137	2,2	-251	-3,8	-13,7	-11,5
56,5% Männer	3.636	3.558	3.642	78	2,2	-39	-1,1	-12,3	-10,2
43,5% Frauen	2.795	2.736	2.825	59	2,2	-212	-7,1	-15,4	-13,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	568	542	577	26	4,8	-32	-5,3	-21,3	-15,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	109	114	-6	-5,5	3	3,0	-15,5	-10,9
32,5% 50 Jahre und älter	2.091	2.038	2.082	53	2,6	-114	-5,2	-14,4	-13,1
25,0% dar. 55 Jahre und älter	1.607	1.573	1.597	34	2,2	-56	-3,4	-11,1	-10,3
49,2% Langzeitarbeitslose	3.161	3.127	3.178	34	1,1	-95	-2,9	-10,9	-9,4
5,2% Schwerbehinderte Menschen	332	321	334	11	3,4	-	-	-8,8	-7,0
31,6% Ausländer	2.032	1.985	2.047	47	2,4	-203	-9,1	-21,9	-19,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.077	980	1.180	97	9,9	289	36,7	27,3	49,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	392	358	455	34	9,5	85	27,7	23,4	31,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	222	272	6	2,7	101	79,5	77,6	172,0
15 bis unter 25 Jahre	128	108	162	20	18,5	14	12,3	6,9	65,3
55 Jahre und älter	200	153	179	47	30,7	72	56,3	11,7	39,8
seit Jahresbeginn	6.583	5.506	4.526	x	x	703	12,0	8,1	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	937	1.151	1.086	-214	-18,6	-335	-26,3	54,1	34,2
dar. in Erwerbstätigkeit	323	390	365	-67	-17,2	116	56,0	68,8	55,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	260	256	-68	-26,2	86	81,1	116,7	124,6
15 bis unter 25 Jahre	92	139	162	-47	-33,8	-107	-53,8	63,5	55,8
55 Jahre und älter	179	186	168	-7	-3,8	-25	-12,3	46,5	21,7
seit Jahresbeginn	6.178	5.241	4.090	x	x	587	10,5	21,3	14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,6	6,7	x	x	x	7,0	7,6	7,7
Männer	7,4	7,2	7,4	x	x	x	7,4	8,2	8,3
Frauen	6,0	5,9	6,1	x	x	x	6,5	7,0	7,1
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,0	5,2	x	x	x	5,4	6,2	6,2
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,2	5,1	x	x	x	4,5	5,8	6,3
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,7	6,8	x	x	x	7,2	7,8	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,2	7,4	x	x	x	7,7	8,2	8,3
Ausländer	12,9	12,6	13,7	x	x	x	14,9	17,0	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,0	7,2	x	x	x	7,4	8,1	8,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.016	519	434	497	95,8	668	192,0	38,0	-7,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.198	2.182	1.663	x	x	762	31,3	4,5	-2,9
Bestand	2.071	1.553	1.427	518	33,4	456	28,2	-6,1	-21,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 37 auf 2.262 Personen gestiegen. Das waren 166 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 563 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 509 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Beginn des Jahres gab es 3.760 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 338 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.433 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+351).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.074	4.049	4.030	25	0,6	341	9,1	10,1	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.262	2.225	2.347	37	1,7	166	7,9	6,7	11,7
59,2% Männer	1.340	1.309	1.400	31	2,4	153	12,9	9,6	17,7
40,8% Frauen	922	916	947	6	0,7	13	1,4	2,7	3,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	192	177	208	15	8,5	5	2,7	-4,8	16,2
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	24	-2	-10,0	2	12,5	-	26,3
28,8% 50 Jahre und älter	652	631	655	21	3,3	44	7,2	2,8	4,3
22,9% dar. 55 Jahre und älter	517	502	517	15	3,0	42	8,8	4,1	4,9
9,6% Langzeitarbeitslose	217	209	218	8	3,8	17	8,5	10,6	16,0
4,7% Schwerbehinderte Menschen	107	101	110	6	5,9	5	4,9	-	1,9
27,5% Ausländer	623	615	651	8	1,3	67	12,1	12,8	21,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	541	664	22	4,1	34	6,4	5,7	25,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	330	305	400	25	8,2	23	7,5	5,2	15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	130	159	-	-	3	2,4	4,0	59,0
15 bis unter 25 Jahre	60	50	80	10	20,0	-6	-9,1	-5,7	60,0
55 Jahre und älter	105	81	103	24	29,6	35	50,0	2,5	49,3
seit Jahresbeginn	3.760	3.197	2.656	x	x	338	9,9	10,5	11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	509	638	609	-129	-20,2	-5	-1,0	24,9	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	246	286	283	-40	-14,0	39	18,8	23,8	20,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	139	148	-47	-33,8	-14	-13,2	15,8	29,8
15 bis unter 25 Jahre	40	71	84	-31	-43,7	-20	-33,3	73,2	44,8
55 Jahre und älter	95	99	102	-4	-4,0	13	15,9	11,2	3,0
seit Jahresbeginn	3.433	2.924	2.286	x	x	351	11,4	13,9	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Männer	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	0,7	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Ausländer	3,9	3,9	4,4	x	x	x	3,7	3,6	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 100 auf 4.169 Personen gestiegen. Das waren 417 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%.

Dabei meldeten sich 514 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 255 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 428 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 330 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.823 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 365 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.745 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+236).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.652	5.436	5.359	216	4,0	-258	-4,4	-22,0	-23,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.169	4.069	4.120	100	2,5	-417	-9,1	-21,9	-20,9
55,1% Männer	2.296	2.249	2.242	47	2,1	-192	-7,7	-21,5	-21,7
44,9% Frauen	1.873	1.820	1.878	53	2,9	-225	-10,7	-22,3	-19,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	376	365	369	11	3,0	-37	-9,0	-27,4	-26,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	89	90	-4	-4,5	1	1,2	-18,3	-17,4
34,5% 50 Jahre und älter	1.439	1.407	1.427	32	2,3	-158	-9,9	-20,4	-19,3
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.090	1.071	1.080	19	1,8	-98	-8,2	-16,8	-16,1
70,6% Langzeitarbeitslose	2.944	2.918	2.960	26	0,9	-112	-3,7	-12,1	-10,8
5,4% Schwerbehinderte Menschen	225	220	224	5	2,3	-5	-2,2	-12,4	-10,8
33,8% Ausländer	1.409	1.370	1.396	39	2,8	-270	-16,1	-31,4	-30,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	514	439	516	75	17,1	255	98,5	70,2	98,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	62	53	55	9	17,0	62	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	92	113	6	6,5	98	x	x	x
15 bis unter 25 Jahre	68	58	82	10	17,2	20	41,7	20,8	70,8
55 Jahre und älter	95	72	76	23	31,9	37	63,8	24,1	28,8
seit Jahresbeginn	2.823	2.309	1.870	x	x	365	14,8	5,0	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	428	513	477	-85	-16,6	-330	-43,5	117,4	82,8
dar. in Erwerbstätigkeit	77	104	82	-27	-26,0	77	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	121	108	-21	-17,4	100	x	x	x
15 bis unter 25 Jahre	52	68	78	-16	-23,5	-87	-62,6	54,5	69,6
55 Jahre und älter	84	87	66	-3	-3,4	-38	-31,1	128,9	69,2
seit Jahresbeginn	2.745	2.317	1.804	x	x	236	9,4	32,3	19,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,8	5,4	5,5
Männer	4,7	4,6	4,5	x	x	x	5,0	5,8	5,9
Frauen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,5	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,7	4,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,3	4,0	x	x	x	3,8	4,9	5,4
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,6	x	x	x	5,2	5,7	5,7
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,9	x	x	x	5,4	5,9	6,0
Ausländer	8,9	8,7	9,3	x	x	x	11,2	13,3	14,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,6	x	x	x	5,1	5,8	5,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 12 auf 745 Personen verringert. Das waren 53 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 175 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 189 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–92). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.140 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.189 Abmeldungen von Arbeitslosen (–12).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 10 Stellen auf 312 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 28 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 73 neue Arbeitsstellen, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 386 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 43.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				1.266	1.235	1.241	31	2,5	20	1,6	-8,3	-8,2
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				745	757	785	-12	-1,6	-53	-6,6	-12,8	-11,7
55,7% Männer				415	443	449	-28	-6,3	-34	-7,6	-6,3	-6,8
44,3% Frauen				330	314	336	16	5,1	-19	-5,4	-20,5	-17,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre				70	74	85	-4	-5,4	-20	-22,2	-21,3	-9,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre				15	15	18	-	-	-2	-11,8	-34,8	-18,2
39,7% 50 Jahre und älter				296	287	287	9	3,1	-13	-4,2	-17,5	-19,8
32,3% dar. 55 Jahre und älter				241	232	235	9	3,9	-2	-0,8	-14,7	-15,5
38,5% Langzeitarbeitslose				287	279	295	8	2,9	1	0,3	-16,5	-11,9
6,3% Schwerbehinderte Menschen				47	44	44	3	6,8	-5	-9,6	-33,3	-31,3
16,2% Ausländer				121	126	127	-5	-4,0	-17	-12,3	-26,3	-27,8
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				175	191	193	-16	-8,4	6	3,6	25,7	22,2
dar. aus Erwerbstätigkeit				56	76	64	-20	-26,3	-7	-11,1	65,2	12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				25	26	28	-1	-3,8	-5	-16,7	62,5	64,7
15 bis unter 25 Jahre				30	27	29	3	11,1	5	20,0	8,0	26,1
55 Jahre und älter				49	47	40	2	4,3	5	11,4	9,3	-4,8
seit Jahresbeginn				1.140	965	774	x	x	26	2,3	2,1	-2,4
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				189	220	211	-31	-14,1	-92	-32,7	30,2	3,9
dar. in Erwerbstätigkeit				65	73	78	-8	-11,0	24	58,5	62,2	18,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				25	35	27	-10	-28,6	10	66,7	75,0	58,8
15 bis unter 25 Jahre				33	32	30	1	3,1	-9	-21,4	33,3	-
55 Jahre und älter				42	51	54	-9	-17,6	-18	-30,0	24,4	8,0
seit Jahresbeginn				1.189	1.000	780	x	x	-12	-1,0	8,7	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,0	4,4	4,4
Männer				4,0	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,5	4,6
Frauen				3,5	3,3	3,5	x	x	x	3,7	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre				3,5	3,6	4,0	x	x	x	4,3	4,4	4,3
15 bis unter 20 Jahre				x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre				3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,9	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre				4,2	4,1	4,2	x	x	x	4,4	4,9	5,0
Ausländer				11,5	12,0	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen				4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,3	4,7	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				73	81	50	-8	-9,9	-22	-23,2	47,3	28,2
Zugang seit Jahresbeginn				386	313	232	x	x	43	12,5	26,2	20,2
Bestand				312	302	290	10	3,3	28	9,9	17,5	12,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni geringfügig um 1 auf 323 Personen gestiegen. Das waren 12 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 89 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 89 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es 620 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 10 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 621 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-5).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				626	614	618	12	2,0	53	9,2	8,1	7,9
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				323	322	333	1	0,3	12	3,9	10,7	6,7
60,4%	Männer	195	203	198	-8	-3,9	7	3,7	19,4	10,6		
39,6%	Frauen	128	119	135	9	7,6	5	4,1	-1,7	1,5		
11,8%	15 bis unter 25 Jahre	38	37	42	1	2,7	-4	-9,5	-14,0	-2,3		
2,2%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	6	-	-	1	16,7	16,7	20,0		
43,3%	50 Jahre und älter	140	131	132	9	6,9	-5	-3,4	-5,8	-11,4		
37,2%	dar. 55 Jahre und älter	120	114	115	6	5,3	4	3,4	3,6	-0,9		
9,3%	Langzeitarbeitslose	30	27	30	3	11,1	8	36,4	12,5	20,0		
6,8%	Schwerbehinderte Menschen	22	20	18	2	10,0	-7	-24,1	-28,6	-30,8		
10,8%	Ausländer	35	42	42	-7	-16,7	14	66,7	100,0	61,5		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				89	92	99	-3	-3,3	-21	-19,1	-1,1	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit				48	58	52	-10	-17,2	-15	-23,8	26,1	-8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				11	14	22	-3	-21,4	-19	-63,3	-12,5	29,4
15 bis unter 25 Jahre				15	18	14	-3	-16,7	-5	-25,0	-10,0	-22,2
55 Jahre und älter				28	19	24	9	47,4	2	7,7	-24,0	4,3
seit Jahresbeginn				620	531	439	x	x	10	1,6	6,2	7,9
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				89	103	116	-14	-13,6	-	-	-6,4	-15,3
dar. in Erwerbstätigkeit				39	54	65	-15	-27,8	-2	-4,9	20,0	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				14	15	16	-1	-6,7	-1	-6,7	-25,0	-5,9
15 bis unter 25 Jahre				14	20	17	-6	-30,0	-6	-30,0	17,6	-26,1
55 Jahre und älter				24	19	33	5	26,3	4	20,0	-34,5	-13,2
seit Jahresbeginn				621	532	429	x	x	-5	-0,8	-0,9	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Männer				1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,7
Frauen				1,3	1,2	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre				1,9	1,8	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre				x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre				1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre				2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,1
Ausländer				3,3	4,0	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen				1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 13 auf 422 Personen verringert. Das waren 65 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 86 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 100 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 92 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 520 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 568 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-7).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	640	621	623	19	3,1	-33	-4,9	-20,3	-20,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	422	435	452	-13	-3,0	-65	-13,3	-24,6	-21,7
52,1% Männer	220	240	251	-20	-8,3	-41	-15,7	-20,8	-17,2
47,9% Frauen	202	195	201	7	3,6	-24	-10,6	-28,8	-26,6
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	32	37	43	-5	-13,5	-16	-33,3	-27,5	-15,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	8	12	-	-	-3	-27,3	-52,9	-29,4
37,0% 50 Jahre und älter	156	156	155	-	-	-8	-4,9	-25,4	-25,8
28,7% dar. 55 Jahre und älter	121	118	120	3	2,5	-6	-4,7	-27,2	-25,9
60,9% Langzeitarbeitslose	257	252	265	5	2,0	-7	-2,7	-18,7	-14,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	25	24	26	1	4,2	2	8,7	-36,8	-31,6
20,4% Ausländer	86	84	85	2	2,4	-31	-26,5	-44,0	-43,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	86	99	94	-13	-13,1	27	45,8	67,8	56,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	18	12	-10	-55,6	8	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	12	6	2	16,7	14	x	x	x
15 bis unter 25 Jahre	15	9	15	6	66,7	10	200,0	80,0	200,0
55 Jahre und älter	21	28	16	-7	-25,0	3	16,7	55,6	-15,8
seit Jahresbeginn	520	434	335	x	x	16	3,2	-2,5	-13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	100	117	95	-17	-14,5	-92	-47,9	98,3	43,9
dar. in Erwerbstätigkeit	26	19	13	7	36,8	26	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	20	11	-9	-45,0	11	x	x	x
15 bis unter 25 Jahre	19	12	13	7	58,3	-3	-13,6	71,4	85,7
55 Jahre und älter	18	32	21	-14	-43,8	-22	-55,0	166,7	75,0
seit Jahresbeginn	568	468	351	x	x	-7	-1,2	22,2	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,9	2,9
Männer	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,9	2,9
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,9	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,9	2,9
Ausländer	8,2	8,0	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,6	3,1	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 17 auf 1.538 Personen verringert. Das waren 60 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,0%. Dabei meldeten sich 227 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 248 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+44). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.541 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 101 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.525 Abmeldungen von Arbeitslosen (+112).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 4 Stellen auf 278 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 13 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 47 neue Arbeitsstellen, 48 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 327 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 31.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.514	2.505	2.547	9	0,4	92	3,8	4,5	6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.538	1.555	1.570	-17	-1,1	60	4,1	7,4	6,7
59,1% Männer	909	923	945	-14	-1,5	63	7,4	11,2	11,2
40,9% Frauen	629	632	625	-3	-0,5	-3	-0,5	2,3	0,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	159	143	157	16	11,2	29	22,3	4,4	18,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	27	26	3	11,1	2	7,1	-6,9	-18,8
37,8% 50 Jahre und älter	582	575	575	7	1,2	39	7,2	7,7	7,5
28,3% dar. 55 Jahre und älter	436	436	440	-	-	31	7,7	7,1	8,6
41,8% Langzeitarbeitslose	643	648	663	-5	-0,8	43	7,2	7,8	12,0
5,3% Schwerbehinderte Menschen	82	82	82	-	-	6	7,9	7,9	5,1
21,6% Ausländer	332	334	310	-2	-0,6	19	6,1	15,6	0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	229	244	-2	-0,9	-8	-3,4	3,6	10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	79	101	-	-	-4	-4,8	5,3	26,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	79	72	-6	-7,6	-23	-24,0	8,2	9,1
15 bis unter 25 Jahre	40	22	36	18	81,8	19	90,5	-26,7	38,5
55 Jahre und älter	58	47	44	11	23,4	19	48,7	-16,1	-4,3
seit Jahresbeginn	1.541	1.314	1.085	x	x	101	7,0	9,0	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	248	242	254	6	2,5	44	21,6	-	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	76	80	92	-4	-5,0	26	52,0	1,3	-7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	71	76	-5	-7,0	5	8,2	-26,0	46,2
15 bis unter 25 Jahre	23	32	37	-9	-28,1	-1	-4,2	60,0	-2,6
55 Jahre und älter	61	53	59	8	15,1	18	41,9	-1,9	1,7
seit Jahresbeginn	1.525	1.277	1.035	x	x	112	7,9	5,6	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,4	7,4	x	x	x	7,0	6,8	7,0
Männer	8,2	8,3	8,4	x	x	x	7,5	7,4	7,6
Frauen	6,4	6,4	6,3	x	x	x	6,4	6,2	6,2
15 bis unter 25 Jahre	8,5	7,6	7,8	x	x	x	6,5	6,8	7,0
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,8	6,8	x	x	x	6,4	6,3	6,2
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,2	7,2	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Ausländer	18,6	18,7	18,0	x	x	x	18,2	16,8	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,0	8,0	x	x	x	7,6	7,4	7,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	47	92	38	-45	-48,9	-48	-50,5	12,2	-2,6
Zugang seit Jahresbeginn	327	280	188	x	x	-31	-8,7	6,5	3,9
Bestand	278	274	225	4	1,5	-13	-4,5	-26,5	-43,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 11 auf 609 Personen gestiegen. Das waren 61 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 137 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 121 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26). Seit Beginn des Jahres gab es 876 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 776 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+43).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	997	966	971	31	3,2	87	9,6	13,4	13,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	609	598	619	11	1,8	61	11,1	12,4	12,5
62,7% Männer	382	367	383	15	4,1	64	20,1	20,3	20,1
37,3% Frauen	227	231	236	-4	-1,7	-3	-1,3	1,8	2,2
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	64	53	57	11	20,8	5	8,5	-10,2	3,6
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	5	4	-1	-20,0	-6	-60,0	-37,5	-60,0
46,6% 50 Jahre und älter	284	267	270	17	6,4	31	12,3	9,4	11,6
38,6% dar. 55 Jahre und älter	235	225	231	10	4,4	21	9,8	5,6	9,0
14,3% Langzeitarbeitslose	87	87	95	-	-	25	40,3	42,6	50,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	36	37	32	-1	-2,7	-3	-7,7	-7,5	-22,0
15,6% Ausländer	95	84	95	11	13,1	27	39,7	37,7	39,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	137	118	138	19	16,1	20	17,1	-	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	71	80	-2	-2,8	2	3,0	10,9	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	25	33	8	32,0	1	3,1	4,2	37,5
15 bis unter 25 Jahre	25	13	17	12	92,3	14	127,3	-23,5	21,4
55 Jahre und älter	45	34	34	11	32,4	23	104,5	-5,6	13,3
seit Jahresbeginn	876	739	621	x	x	59	7,2	5,6	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	121	132	137	-11	-8,3	26	27,4	6,5	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	58	57	67	1	1,8	24	70,6	-3,4	-16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	35	34	-9	-25,7	4	18,2	16,7	21,4
15 bis unter 25 Jahre	12	15	19	-3	-20,0	4	50,0	50,0	-17,4
55 Jahre und älter	34	37	41	-3	-8,1	12	54,5	12,1	20,6
seit Jahresbeginn	776	655	523	x	x	43	5,9	2,7	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Männer	3,4	3,3	3,4	x	x	x	2,8	2,7	2,9
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Ausländer	5,3	4,7	5,5	x	x	x	3,9	3,5	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 28 auf 929 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-1). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 90 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 127 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 665 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 42 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 749 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+69).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.517	1.539	1.576	-22	-1,4	5	0,3	-0,3	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	929	957	951	-28	-2,9	-1	-0,1	4,5	3,3
56,7% Männer	527	556	562	-29	-5,2	-1	-0,2	5,9	5,8
43,3% Frauen	402	401	389	1	0,2	-	-	2,6	-0,3
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	95	90	100	5	5,6	24	33,8	15,4	28,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	22	22	4	18,2	8	44,4	4,8	-
32,1% 50 Jahre und älter	298	308	305	-10	-3,2	8	2,8	6,2	4,1
21,6% dar. 55 Jahre und älter	201	211	209	-10	-4,7	10	5,2	8,8	8,3
59,8% Langzeitarbeitslose	556	561	568	-5	-0,9	18	3,3	3,9	7,4
5,0% Schwerbehinderte Menschen	46	45	50	1	2,2	9	24,3	25,0	35,1
25,5% Ausländer	237	250	215	-13	-5,2	-8	-3,3	9,6	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	90	111	106	-21	-18,9	-28	-23,7	7,8	15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	8	21	2	25,0	-6	-37,5	-27,3	110,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	54	39	-14	-25,9	-24	-37,5	10,2	-7,1
15 bis unter 25 Jahre	15	9	19	6	66,7	5	50,0	-30,8	58,3
55 Jahre und älter	13	13	10	-	-	-4	-23,5	-35,0	-37,5
seit Jahresbeginn	665	575	464	x	x	42	6,7	13,9	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	110	117	17	15,5	18	16,5	-6,8	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	18	23	25	-5	-21,7	2	12,5	15,0	31,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	36	42	4	11,1	1	2,6	-45,5	75,0
15 bis unter 25 Jahre	11	17	18	-6	-35,3	-5	-31,3	70,0	20,0
55 Jahre und älter	27	16	18	11	68,8	6	28,6	-23,8	-25,0
seit Jahresbeginn	749	622	512	x	x	69	10,1	8,9	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Männer	4,7	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Frauen	4,1	4,1	3,9	x	x	x	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,8	5,0	x	x	x	3,5	3,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer	13,3	14,0	12,5	x	x	x	14,2	13,2	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	5,0	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 16 auf 1.141 Personen verringert. Das waren 33 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%. Dabei meldeten sich 210 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 225 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.309 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 206 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.385 Abmeldungen von Arbeitslosen (+243).

Der Bestand an Arbeitsstellen belief sich im Juni unverändert auf 352; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 40 neue Arbeitsstellen, 29 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 380 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 102.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.755	1.695	1.673	60	3,5	44	2,6	-9,3	-10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.141	1.157	1.178	-16	-1,4	-33	-2,8	-12,0	-9,6
56,1% Männer	640	650	654	-10	-1,5	5	0,8	-7,8	-6,0
43,9% Frauen	501	507	524	-6	-1,2	-38	-7,1	-16,9	-13,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	91	106	111	-15	-14,2	-16	-15,0	-18,5	-8,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	29	27	-8	-27,6	-6	-22,2	-21,6	-32,5
39,0% 50 Jahre und älter	445	450	470	-5	-1,1	2	0,5	-6,6	-4,9
29,8% dar. 55 Jahre und älter	340	346	357	-6	-1,7	13	4,0	-1,4	-1,7
45,0% Langzeitarbeitslose	514	522	537	-8	-1,5	-15	-2,8	-11,8	-9,9
8,6% Schwerbehinderte Menschen	98	85	86	13	15,3	19	24,1	3,7	3,6
23,6% Ausländer	269	262	272	7	2,7	-54	-16,7	-31,9	-28,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	210	240	-	-	71	51,1	34,6	71,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	82	85	-5	-6,1	24	45,3	-5,7	32,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	49	64	9	18,4	36	163,6	188,2	204,8
15 bis unter 25 Jahre	15	28	27	-13	-46,4	-10	-40,0	-6,7	-3,6
55 Jahre und älter	48	37	53	11	29,7	12	33,3	19,4	55,9
seit Jahresbeginn	1.309	1.099	889	x	x	206	18,7	14,0	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	225	229	236	-4	-1,7	-10	-4,3	49,7	46,6
dar. in Erwerbstätigkeit	76	79	80	-3	-3,8	35	85,4	46,3	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	54	46	11	20,4	44	209,5	x	155,6
15 bis unter 25 Jahre	29	30	26	-1	-3,3	5	20,8	87,5	-
55 Jahre und älter	55	48	51	7	14,6	14	34,1	14,3	50,0
seit Jahresbeginn	1.385	1.160	931	x	x	243	21,3	27,9	23,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,3	6,0	5,9
Männer	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,4	6,0	5,9
Frauen	4,9	4,9	5,1	x	x	x	5,2	5,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,6	4,8	x	x	x	4,6	5,6	4,8
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,4	x	x	x	5,1	5,6	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,8	x	x	x	5,4	5,8	6,1
Ausländer	11,3	11,1	11,7	x	x	x	13,9	16,6	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,7	6,4	6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	40	91	56	-51	-56,0	-29	-42,0	-36,4	-17,6
Zugang seit Jahresbeginn	380	340	249	x	x	-102	-21,2	-17,7	-7,8
Bestand	352	352	344	-	-	-4	-1,1	-2,8	-3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 19 auf 504 Personen verringert. Das waren 37 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 130 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 146 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+28). Seit Beginn des Jahres gab es 867 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 66 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 870 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+111).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										858	842	834	16	1,9	72	9,2	9,5	7,8
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										504	523	542	-19	-3,6	37	7,9	10,6	17,6
63,1% Männer										318	320	322	-2	-0,6	54	20,5	18,5	23,4
36,9% Frauen										186	203	220	-17	-8,4	-17	-8,4	-	10,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre										48	53	62	-5	-9,4	-13	-21,3	-10,2	24,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre										5	8	9	-3	-37,5	-5	-50,0	-33,3	-40,0
43,7% 50 Jahre und älter										220	222	242	-2	-0,9	19	9,5	15,0	18,0
35,5% dar. 55 Jahre und älter										179	183	196	-4	-2,2	24	15,5	23,6	22,5
11,3% Langzeitarbeitslose										57	64	60	-7	-10,9	12	26,7	48,8	27,7
9,9% Schwerbehinderte Menschen										50	46	42	4	8,7	17	51,5	48,4	31,3
18,3% Ausländer										92	85	94	7	8,2	-	-	-8,6	8,0
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										130	126	164	4	3,2	20	18,2	-0,8	47,7
dar. aus Erwerbstätigkeit										68	69	80	-1	-1,4	15	28,3	-20,7	25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										31	27	40	4	14,8	9	40,9	58,8	90,5
15 bis unter 25 Jahre										11	14	19	-3	-21,4	-7	-38,9	-39,1	-9,5
55 Jahre und älter										32	21	39	11	52,4	2	6,7	-16,0	39,3
seit Jahresbeginn										867	737	611	x	x	66	8,2	6,7	8,3
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										146	137	163	9	6,6	28	23,7	17,1	33,6
dar. in Erwerbstätigkeit										63	68	68	-5	-7,4	22	53,7	25,9	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										29	20	29	9	45,0	8	38,1	33,3	61,1
15 bis unter 25 Jahre										16	20	21	-4	-20,0	1	6,7	53,8	-8,7
55 Jahre und älter										37	34	40	3	8,8	14	60,9	-8,1	37,9
seit Jahresbeginn										870	724	587	x	x	111	14,6	12,9	12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer										2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen										1,8	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre										2,1	2,3	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre										x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre										2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,4	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre										3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,7	2,5	2,7
Ausländer										3,9	3,6	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen										2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 3 auf 637 Personen gestiegen. Das waren 70 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%.

Dabei meldeten sich 80 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 79 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 442 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 140 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 515 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+132).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	897	853	839	44	5,2	-28	-3,0	-22,4	-23,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	637	634	636	3	0,5	-70	-9,9	-24,7	-24,5
50,5% Männer	322	330	332	-8	-2,4	-49	-13,2	-24,1	-23,7
49,5% Frauen	315	304	304	11	3,6	-21	-6,3	-25,3	-25,3
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	43	53	49	-10	-18,9	-3	-6,5	-25,4	-31,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	21	18	-5	-23,8	-1	-5,9	-16,0	-28,0
35,3% 50 Jahre und älter	225	228	228	-3	-1,3	-17	-7,0	-21,1	-21,1
25,3% dar. 55 Jahre und älter	161	163	161	-2	-1,2	-11	-6,4	-19,7	-20,7
71,7% Langzeitarbeitslose	457	458	477	-1	-0,2	-27	-5,6	-16,6	-13,1
7,5% Schwerbehinderte Menschen	48	39	44	9	23,1	2	4,3	-23,5	-13,7
27,8% Ausländer	177	177	178	-	-	-54	-23,4	-39,4	-39,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	80	84	76	-4	-4,8	51	175,9	189,7	162,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	13	5	-4	-30,8	9	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	22	24	5	22,7	27	x	x	x
15 bis unter 25 Jahre	4	14	8	-10	-71,4	-3	-42,9	100,0	14,3
55 Jahre und älter	16	16	14	-	-	10	166,7	166,7	133,3
seit Jahresbeginn	442	362	278	x	x	140	46,4	32,6	13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	79	92	73	-13	-14,1	-38	-32,5	155,6	87,2
dar. in Erwerbstätigkeit	13	11	12	2	18,2	13	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	34	17	2	5,9	36	x	x	x
15 bis unter 25 Jahre	13	10	5	3	30,0	4	44,4	233,3	66,7
55 Jahre und älter	18	14	11	4	28,6	-	-	180,0	120,0
seit Jahresbeginn	515	436	344	x	x	132	34,5	63,9	49,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,8	3,8
Männer	2,8	2,9	2,8	x	x	x	3,2	3,7	3,7
Frauen	3,1	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,3	2,1	x	x	x	2,0	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,8	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,7	3,3	3,4
Ausländer	7,5	7,5	7,7	x	x	x	10,0	12,6	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,5	4,1	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Juni unverändert auf 2.602 Personen. Das waren 211 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%. Dabei meldeten sich 445 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 445 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.851 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 203 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.764 Abmeldungen von Arbeitslosen (+110).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 12 Stellen auf 612 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 84 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 135 neue Arbeitsstellen, 70 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 714 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 231.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.216	4.221	4.200	-5	-0,1	158	3,9	4,2	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.602	2.602	2.601	-	-	211	8,8	8,5	8,4
57,2% Männer	1.488	1.496	1.508	-8	-0,5	110	8,0	8,3	10,1
42,8% Frauen	1.114	1.106	1.093	8	0,7	101	10,0	8,6	6,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	281	269	272	12	4,5	29	11,5	6,7	13,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	55	56	-2	-3,6	3	6,0	10,0	12,0
38,0% 50 Jahre und älter	988	992	984	-4	-0,4	95	10,6	10,6	11,8
28,7% dar. 55 Jahre und älter	748	763	749	-15	-2,0	81	12,1	14,6	14,0
38,5% Langzeitarbeitslose	1.003	1.010	1.010	-7	-0,7	87	9,5	11,4	12,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	177	168	166	9	5,4	36	25,5	20,0	24,8
27,0% Ausländer	703	704	688	-1	-0,1	70	11,1	4,5	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	445	494	422	-49	-9,9	18	4,2	27,0	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	143	167	171	-24	-14,4	-18	-11,2	16,8	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	167	100	-8	-4,8	53	50,0	85,6	-32,0
15 bis unter 25 Jahre	87	76	59	11	14,5	25	40,3	16,9	-22,4
55 Jahre und älter	86	106	89	-20	-18,9	2	2,4	26,2	3,5
seit Jahresbeginn	2.851	2.406	1.912	x	x	203	7,7	8,3	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	445	490	492	-45	-9,2	14	3,2	24,7	13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	144	140	156	4	2,9	23	19,0	15,7	-3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	154	155	-40	-26,0	-15	-11,6	29,4	64,9
15 bis unter 25 Jahre	69	79	71	-10	-12,7	10	16,9	64,6	-7,8
55 Jahre und älter	103	95	93	8	8,4	17	19,8	10,5	34,8
seit Jahresbeginn	2.764	2.319	1.829	x	x	110	4,1	4,3	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	5,9	5,9	5,9
Männer	7,0	7,0	7,1	x	x	x	6,5	6,5	6,4
Frauen	5,8	5,8	5,7	x	x	x	5,3	5,3	5,3
15 bis unter 25 Jahre	7,1	6,8	6,8	x	x	x	6,3	6,3	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,0	4,0
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,1	x	x	x	5,6	5,6	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,7	x	x	x	6,0	6,0	6,0
Ausländer	20,0	20,0	20,6	x	x	x	18,9	20,2	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	6,9	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	135	150	108	-15	-10,0	-70	-34,1	-37,5	-10,0
Zugang seit Jahresbeginn	714	579	429	x	x	-231	-24,4	-21,8	-14,2
Bestand	612	624	605	-12	-1,9	-84	-12,1	-17,2	-26,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 21 auf 1.037 Personen gestiegen. Das waren 118 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 255 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 218 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Beginn des Jahres gab es 1.659 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 235 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.463 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+193).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.756	1.740	1.752	16	0,9	193	12,3	11,6	14,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.037	1.016	1.040	21	2,1	118	12,8	13,9	16,2
60,0% Männer	622	621	643	1	0,2	51	8,9	11,9	15,2
40,0% Frauen	415	395	397	20	5,1	67	19,3	17,2	17,8
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	120	106	110	14	13,2	13	12,1	8,2	6,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	12	12	-2	-16,7	-5	-33,3	-14,3	-29,4
45,2% 50 Jahre und älter	469	451	453	18	4,0	64	15,8	8,2	10,2
37,6% dar. 55 Jahre und älter	390	387	378	3	0,8	61	18,5	15,5	15,2
12,9% Langzeitarbeitslose	134	140	133	-6	-4,3	26	24,1	48,9	40,0
9,0% Schwerbehinderte Menschen	93	86	80	7	8,1	16	20,8	11,7	14,3
15,8% Ausländer	164	167	165	-3	-1,8	31	23,3	35,8	24,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	255	251	243	4	1,6	22	9,4	17,8	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	144	147	-21	-14,6	-4	-3,1	20,0	13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	71	41	4	5,6	24	47,1	73,2	7,9
15 bis unter 25 Jahre	39	30	26	9	30,0	6	18,2	15,4	-16,1
55 Jahre und älter	61	64	57	-3	-4,7	16	35,6	8,5	5,6
seit Jahresbeginn	1.659	1.404	1.153	x	x	235	16,5	17,9	17,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	254	253	-36	-14,2	22	11,2	33,0	22,2
dar. in Erwerbstätigkeit	106	106	114	-	-	32	43,2	29,3	-0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	68	58	-13	-19,1	13	31,0	30,8	65,7
15 bis unter 25 Jahre	26	29	29	-3	-10,3	4	18,2	16,0	-14,7
55 Jahre und älter	54	54	59	-	-	3	5,9	5,9	47,5
seit Jahresbeginn	1.463	1.245	991	x	x	193	15,2	15,9	12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Männer	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Ausländer	4,7	4,7	4,9	x	x	x	4,0	3,7	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 21 auf 1.565 Personen verringert. Das waren 93 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 190 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 227 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.192 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.301 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-83).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.460	2.481	2.448	-21	-0,8	-35	-1,4	-0,4	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.565	1.586	1.561	-21	-1,3	93	6,3	5,2	3,8
55,3% Männer	866	875	865	-9	-1,0	59	7,3	5,9	6,5
44,7% Frauen	699	711	696	-12	-1,7	34	5,1	4,4	0,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	161	163	162	-2	-1,2	16	11,0	5,8	19,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	43	44	-	-	8	22,9	19,4	33,3
33,2% 50 Jahre und älter	519	541	531	-22	-4,1	31	6,4	12,7	13,2
22,9% dar. 55 Jahre und älter	358	376	371	-18	-4,8	20	5,9	13,6	12,8
55,5% Langzeitarbeitslose	869	870	877	-1	-0,1	61	7,5	7,0	9,1
5,4% Schwerbehinderte Menschen	84	82	86	2	2,4	20	31,3	30,2	36,5
34,4% Ausländer	539	537	523	2	0,4	39	7,8	-2,5	-7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	243	179	-53	-21,8	-4	-2,1	38,1	-21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	23	24	-3	-13,0	-14	-41,2	-	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	96	59	-12	-12,5	29	52,7	95,9	-45,9
15 bis unter 25 Jahre	48	46	33	2	4,3	19	65,5	17,9	-26,7
55 Jahre und älter	25	42	32	-17	-40,5	-14	-35,9	68,0	-
seit Jahresbeginn	1.192	1.002	759	x	x	-32	-2,6	-2,7	-11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	236	239	-9	-3,8	-8	-3,4	16,8	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	38	34	42	4	11,8	-9	-19,1	-12,8	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	86	97	-27	-31,4	-28	-32,2	28,4	64,4
15 bis unter 25 Jahre	43	50	42	-7	-14,0	6	16,2	117,4	-2,3
55 Jahre und älter	49	41	34	8	19,5	14	40,0	17,1	17,2
seit Jahresbeginn	1.301	1.074	838	x	x	-83	-6,0	-6,5	-11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Männer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Frauen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,9	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	2,8	2,9	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,3	x	x	x	3,1	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer	15,3	15,2	15,7	x	x	x	15,0	16,5	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	4,0	4,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 53 auf 2.342 Personen verringert. Das waren 376 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,5%. Dabei meldeten sich 357 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 410 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-166). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.582 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 439 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.753 Abmeldungen von Arbeitslosen (+368). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 22 Stellen auf 548 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 42 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 99 neue Arbeitsstellen, 48 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 661 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 33.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.434	3.391	3.397	43	1,3	-381	-10,0	-16,7	-16,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.342	2.395	2.406	-53	-2,2	-376	-13,8	-16,8	-16,4
57,9% Männer	1.356	1.376	1.378	-20	-1,5	-187	-12,1	-16,9	-16,2
42,1% Frauen	986	1.019	1.028	-33	-3,2	-189	-16,1	-16,7	-16,6
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	226	222	222	4	1,8	-28	-11,0	-11,9	-14,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	60	65	-2	-3,3	-16	-21,6	-7,7	1,6
39,8% 50 Jahre und älter	932	988	990	-56	-5,7	-120	-11,4	-9,1	-8,2
31,8% dar. 55 Jahre und älter	745	781	775	-36	-4,6	-36	-4,6	-4,3	-4,7
50,4% Langzeitarbeitslose	1.181	1.219	1.254	-38	-3,1	-227	-16,1	-17,7	-14,9
6,1% Schwerbehinderte Menschen	144	150	156	-6	-4,0	-4	-2,7	-10,2	-7,7
21,9% Ausländer	514	515	516	-1	-0,2	-235	-31,4	-33,0	-33,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	357	436	417	-79	-18,1	71	24,8	40,6	42,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	95	120	129	-25	-20,8	-5	-5,0	14,3	18,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	76	68	-14	-18,4	23	59,0	81,0	83,8
15 bis unter 25 Jahre	49	54	40	-5	-9,3	23	88,5	63,6	-20,0
55 Jahre und älter	86	116	119	-30	-25,9	-6	-6,5	20,8	38,4
seit Jahresbeginn	2.582	2.225	1.789	x	x	439	20,5	19,8	15,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	410	453	488	-43	-9,5	-166	-28,8	41,6	23,2
dar. in Erwerbstätigkeit	98	103	144	-5	-4,9	20	25,6	18,4	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	89	83	-24	-27,0	36	124,1	102,3	50,9
15 bis unter 25 Jahre	43	52	55	-9	-17,3	-	-	36,8	-
55 Jahre und älter	123	117	129	6	5,1	-3	-2,4	53,9	38,7
seit Jahresbeginn	2.753	2.343	1.890	x	x	368	15,4	29,5	26,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,7	6,6	x	x	x	7,5	7,9	7,9
Männer	7,1	7,2	7,2	x	x	x	8,0	8,6	8,5
Frauen	5,8	6,0	6,0	x	x	x	6,9	7,2	7,2
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,3	6,3	x	x	x	7,2	7,1	7,0
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,4	6,1	x	x	x	6,9	6,1	5,7
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,6	6,4	x	x	x	7,0	7,3	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,3	7,2	x	x	x	7,5	7,9	8,0
Ausländer	16,4	16,4	16,9	x	x	x	24,6	25,2	26,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,2	x	x	x	8,1	8,6	8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	99	100	136	-1	-1,0	-48	-32,7	-4,8	15,3
Zugang seit Jahresbeginn	661	562	462	x	x	33	5,3	16,8	22,9
Bestand	548	570	594	-22	-3,9	-42	-7,1	-9,1	-6,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 17 auf 704 Personen verringert. Das waren 10 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 167 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 183 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Beginn des Jahres gab es 1.314 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 63 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.280 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+27).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.272	1.243	1.258	29	2,3	-18	-1,4	-0,3	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	704	721	720	-17	-2,4	10	1,4	3,0	3,2
59,9% Männer	422	427	421	-5	-1,2	-5	-1,2	-3,8	-2,5
40,1% Frauen	282	294	299	-12	-4,1	15	5,6	14,8	12,4
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	69	62	56	7	11,3	-6	-8,0	-19,5	-33,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	11	15	2	18,2	-3	-18,8	-31,3	-
46,4% 50 Jahre und älter	327	357	359	-30	-8,4	-2	-0,6	10,2	14,0
39,8% dar. 55 Jahre und älter	280	302	298	-22	-7,3	18	6,9	18,4	18,3
10,4% Langzeitarbeitslose	73	75	77	-2	-2,7	-11	-13,1	-7,4	5,5
8,8% Schwerbehinderte Menschen	62	63	68	-1	-1,6	8	14,8	12,5	17,2
11,4% Ausländer	80	71	85	9	12,7	-11	-12,1	-22,8	-13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	167	211	188	-44	-20,9	-18	-9,7	1,0	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	102	104	-22	-21,6	-20	-20,0	-2,9	-4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	48	23	-9	-18,8	-	-	14,3	-37,8
15 bis unter 25 Jahre	29	24	13	5	20,8	13	81,3	4,3	-67,5
55 Jahre und älter	41	64	66	-23	-35,9	-12	-22,6	12,3	40,4
seit Jahresbeginn	1.314	1.147	936	x	x	63	5,0	7,6	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	208	239	-25	-12,0	-10	-5,2	2,0	-10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	74	75	97	-1	-1,3	-4	-5,1	-13,8	-17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	35	34	-10	-28,6	-4	-13,8	-20,5	-38,2
15 bis unter 25 Jahre	21	17	31	4	23,5	5	31,3	-41,4	-32,6
55 Jahre und älter	62	58	72	4	6,9	15	31,9	9,4	4,3
seit Jahresbeginn	1.280	1.097	889	x	x	27	2,2	3,5	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	2,6	2,3	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 36 auf 1.638 Personen verringert. Das waren 386 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%.

Dabei meldeten sich 190 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 227 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 156 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.268 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 376 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.473 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+341).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.162	2.148	2.139	14	0,7	-363	-14,4	-23,9	-24,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.638	1.674	1.686	-36	-2,2	-386	-19,1	-23,2	-22,6
57,0% Männer	934	949	957	-15	-1,6	-182	-16,3	-21,7	-21,0
43,0% Frauen	704	725	729	-21	-2,9	-204	-22,5	-25,0	-24,6
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	157	160	166	-3	-1,9	-22	-12,3	-8,6	-5,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	49	50	-4	-8,2	-13	-22,4	-	2,0
36,9% 50 Jahre und älter	605	631	631	-26	-4,1	-118	-16,3	-17,3	-17,3
28,4% dar. 55 Jahre und älter	465	479	477	-14	-2,9	-54	-10,4	-14,6	-15,0
67,6% Langzeitarbeitslose	1.108	1.144	1.177	-36	-3,1	-216	-16,3	-18,3	-15,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	82	87	88	-5	-5,7	-12	-12,8	-21,6	-20,7
26,5% Ausländer	434	444	431	-10	-2,3	-224	-34,0	-34,4	-36,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	225	229	-35	-15,6	89	88,1	122,8	126,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	18	25	-3	-16,7	15	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	28	45	-5	-17,9	23	x	x	x
15 bis unter 25 Jahre	20	30	27	-10	-33,3	10	100,0	200,0	170,0
55 Jahre und älter	45	52	53	-7	-13,5	6	15,4	33,3	35,9
seit Jahresbeginn	1.268	1.078	853	x	x	376	42,2	36,3	23,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	245	249	-18	-7,3	-156	-40,7	111,2	94,5
dar. in Erwerbstätigkeit	24	28	47	-4	-14,3	24	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	54	49	-14	-25,9	40	x	x	x
15 bis unter 25 Jahre	22	35	24	-13	-37,1	-5	-18,5	x	166,7
55 Jahre und älter	61	59	57	2	3,4	-18	-22,8	156,5	137,5
seit Jahresbeginn	1.473	1.246	1.001	x	x	341	30,1	66,4	58,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,6	x	x	x	5,6	6,0	5,9
Männer	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,8	6,3	6,2
Frauen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	5,3	5,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,6	4,7	x	x	x	5,1	5,0	4,7
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,4	4,7	x	x	x	5,4	4,6	4,4
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,1	x	x	x	4,8	5,1	5,1
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,4	x	x	x	4,9	5,4	5,5
Ausländer	13,8	14,2	14,1	x	x	x	21,6	22,2	22,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,0	x	x	x	6,0	6,5	6,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 4 auf 574 Personen gestiegen. Das waren 4 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,5%. Dabei meldeten sich 99 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 100 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 631 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 91 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 630 Abmeldungen von Arbeitslosen (–68).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 2 Stellen auf 140 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 23 neue Arbeitsstellen, 30 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 124 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 31.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.078	1.063	1.071	15	1,4	82	8,2	7,5	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	574	570	595	4	0,7	4	0,7	5,0	5,5
59,4% Männer	341	337	357	4	1,2	10	3,0	7,3	2,6
40,6% Frauen	233	233	238	-	-	-6	-2,5	1,7	10,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	58	57	67	1	1,8	-15	-20,5	-8,1	-
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	10	12	3	30,0	-4	-23,5	-41,2	-14,3
36,6% 50 Jahre und älter	210	213	220	-3	-1,4	22	11,7	13,3	24,3
27,4% dar. 55 Jahre und älter	157	158	166	-1	-0,6	22	16,3	15,3	29,7
40,4% Langzeitarbeitslose	232	238	240	-6	-2,5	13	5,9	13,9	9,6
6,8% Schwerbehinderte Menschen	39	43	44	-4	-9,3	-	-	10,3	18,9
18,6% Ausländer	107	111	124	-4	-3,6	-40	-27,2	-16,5	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	99	90	100	9	10,0	-8	-7,5	-14,3	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	32	39	-1	-3,1	9	40,9	60,0	21,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	25	18	7	28,0	-10	-23,8	-40,5	5,9
15 bis unter 25 Jahre	12	8	15	4	50,0	-10	-45,5	-50,0	25,0
55 Jahre und älter	17	21	23	-4	-19,0	1	6,3	-8,7	35,3
seit Jahresbeginn	631	532	442	x	x	-91	-12,6	-13,5	-13,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	100	111	115	-11	-9,9	19	23,5	-9,8	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	26	30	50	-4	-13,3	16	160,0	-26,8	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	30	24	8	26,7	16	72,7	-	-17,2
15 bis unter 25 Jahre	10	15	23	-5	-33,3	-1	-9,1	-25,0	27,8
55 Jahre und älter	19	29	15	-10	-34,5	-1	-5,0	81,3	-21,1
seit Jahresbeginn	630	530	419	x	x	-68	-9,7	-14,1	-15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,8	x	x	x	6,5	6,2	6,3
Männer	7,1	7,0	7,5	x	x	x	6,9	6,6	7,3
Frauen	5,7	5,7	5,9	x	x	x	5,9	5,7	5,2
15 bis unter 25 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	5,8	6,0	6,1	x	x	x	5,3	5,3	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,4	x	x	x	5,3	5,4	5,0
Ausländer	x	x	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,9	7,3	x	x	x	7,0	6,7	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	23	38	11	-15	-39,5	-30	-56,6	5,6	-15,4
Zugang seit Jahresbeginn	124	101	63	x	x	-31	-20,0	-1,0	-4,5
Bestand	140	142	131	-2	-1,4	4	2,9	7,6	-5,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 2 auf 198 Personen gestiegen. Das waren 24 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 50 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 46 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+18). Seit Beginn des Jahres gab es 313 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 17 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 297 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+2).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	442	442	443	-	-	70	18,8	20,4	17,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	196	205	2	1,0	24	13,8	18,1	11,4
65,7% Männer	130	123	127	7	5,7	28	27,5	32,3	12,4
34,3% Frauen	68	73	78	-5	-6,8	-4	-5,6	-	9,9
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	20	19	26	1	5,3	-5	-20,0	11,8	36,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	*	3	*	*	*	*	*	*
44,9% 50 Jahre und älter	89	89	96	-	-	9	11,3	9,9	15,7
38,4% dar. 55 Jahre und älter	76	74	78	2	2,7	14	22,6	19,4	21,9
10,1% Langzeitarbeitslose	20	21	25	-1	-4,8	-1	-4,8	-	4,2
9,6% Schwerbehinderte Menschen	19	21	19	-2	-9,5	5	35,7	50,0	46,2
10,6% Ausländer	21	22	27	-1	-4,5	-10	-32,3	-21,4	-15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	50	44	52	6	13,6	11	28,2	29,4	40,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	27	32	-	-	9	50,0	58,8	28,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	8	6	4	50,0	-2	-14,3	-20,0	*
15 bis unter 25 Jahre	5	3	10	2	66,7	-5	-50,0	-50,0	233,3
55 Jahre und älter	11	14	14	-3	-21,4	6	120,0	100,0	7,7
seit Jahresbeginn	313	263	219	x	x	17	5,7	2,3	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	46	48	53	-2	-4,2	18	64,3	4,3	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	17	21	35	-4	-19,0	10	142,9	-19,2	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	7	7	6	85,7	4	44,4	40,0	-
15 bis unter 25 Jahre	4	8	11	-4	-50,0	*	*	60,0	57,1
55 Jahre und älter	9	18	6	-9	-50,0	3	50,0	100,0	-53,8
seit Jahresbeginn	297	251	203	x	x	2	0,7	-6,0	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	1,9	2,1
Männer	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,1	1,9	2,4
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
15 bis unter 20 Jahre	x	*	x	x	x	x	*	*	*
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	x	x	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,0	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 2 auf 376 Personen gestiegen. Das waren 20 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 49 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 54 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 318 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 108 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 333 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-70).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	636	621	628	15	2,4	12	1,9	-0,2	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	376	374	390	2	0,5	-20	-5,1	-0,8	2,6
56,1% Männer	211	214	230	-3	-1,4	-18	-7,9	-3,2	-2,1
43,9% Frauen	165	160	160	5	3,1	-2	-1,2	2,6	10,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	38	38	41	-	-	-10	-20,8	-15,6	-14,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	9	2	25,0	-5	-33,3	-50,0	-30,8
32,2% 50 Jahre und älter	121	124	124	-3	-2,4	13	12,0	15,9	31,9
21,5% dar. 55 Jahre und älter	81	84	88	-3	-3,6	8	11,0	12,0	37,5
56,4% Langzeitarbeitslose	212	217	215	-5	-2,3	14	7,1	15,4	10,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	20	22	25	-2	-9,1	-5	-20,0	-12,0	4,2
22,9% Ausländer	86	89	97	-3	-3,4	-30	-25,9	-15,2	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	49	46	48	3	6,5	-19	-27,9	-35,2	-18,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	4	5	7	-1	-20,0	-	-	66,7	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	17	12	3	17,6	-8	-28,6	-46,9	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	7	5	5	2	40,0	-5	-41,7	-50,0	-44,4
55 Jahre und älter	6	7	9	-1	-14,3	-5	-45,5	-56,3	125,0
seit Jahresbeginn	318	269	223	x	x	-108	-25,4	-24,9	-22,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	54	63	62	-9	-14,3	1	1,9	-18,2	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	9	9	15	-	-	6	200,0	-40,0	50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	23	17	2	8,7	12	92,3	-8,0	-22,7
15 bis unter 25 Jahre	6	7	12	-1	-14,3	-3	-33,3	-53,3	9,1
55 Jahre und älter	10	11	9	-1	-9,1	-4	-28,6	57,1	50,0
seit Jahresbeginn	333	279	216	x	x	-70	-17,4	-20,3	-20,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,5	4,3	4,3
Männer	4,4	4,5	4,8	x	x	x	4,8	4,6	4,9
Frauen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,1	3,9	3,5
15 bis unter 25 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,0	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,8	3,0	2,6
Ausländer	x	x	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,8	x	x	x	4,9	4,7	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.